



POL&IS – Seminar für Politik und internationale Sicherheit (Jahrgangsstufe Q4)

POL&IS ist eine Simulation zum Thema "Politik und internationale Sicherheit", die das Ulrich-von-Hutten-Gymnasium jährlich für interessierte Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufe Q4 in Kooperation mit den Jugendoffizieren der Bundeswehr durchführt. POL&IS zeigt auf, wie lebendig Politik und das Thema Internationale Sicherheit ist. Nationale und internationale Beziehungen in Wirtschaft, Politik und Sicherheit sind die Bausteine von POL&IS. Die Simulation basiert auf verschiedenen Spielzügen und dauert drei Tage.

Die POL&IS-Welt besteht aus elf Weltregionen, die in allen Bereichen der Weltpolitik interagieren. Die teilweise sehr komplexen weltpolitischen Vorgänge werden durch die Simulation verständlich, denn die Spieler halten als imaginäres Staatsoberhaupt „ihres“ Landes, als Oppositionsführer, Staats- oder Wirtschaftsminister selbst die Fäden in der Hand. Beobachtet und überwacht werden die Regionen von der UNO, der Presse und von NGOs, wie zum Beispiel Greenpeace oder Amnesty International.

Die Simulation POL&IS macht Politik lebendig. Den Schülerinnen und Schülern wird deutlich, warum falsches Handeln interne und externe Krisen auslösen kann, warum Staaten Konflikte austragen, warum Ressourcenknappheit zu Kriegen führt oder einen Staat ruinieren kann, warum Ökologie mit Ökonomie zusammenhängt und warum eine gute Sicherheitspolitik unabdingbar ist.

POL&IS ist eine fächerübergreifende, interdisziplinäre Lernform, in der vielfältige Schlüsselkompetenzen trainiert werden. Aufgrund des Netzwerkcharakters von POL&IS sind die Schülerinnen und Schüler durchgehend selbst aktiv und üben gleichzeitig Teamwork und Rhetorik. Sie gestalten die internationalen Beziehungen selbst, erleben sich als Initiatoren und gewinnen an Selbstvertrauen. Wiederholt werden sie mit den Folgen ihres eigenen Handelns konfrontiert.

